



Sammlung Theaterzettel

Der Hochtourist

Kraatz, Curt

1911-10-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES
HOEFund
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 8. Oktober 1911

Neu einstudiert:

Der Hochtourist

Schwank in drei Akten von Curt Kraatz und Max Neal
Regie: Emil Hecht

Personen:

Friedrich Wilhelm Mylius, Direktor einer Aktien- gesellschaft	Emil Hecht
Johanna, seine Frau	Julie Sanden
Alice	Poldi Dorina
Lore } ihre Töchter	Anny Balder
August Mertens, Schwager von Mylius	Paul Tietzsch
Dr. Carl Mertens, sein Sohn	Alexander Köfert
von Studwih	Hans Godek
Hans Lindenburg, Schriftsteller	Georg Köhler
Dr. Würmchen, Redakteur	Karl Neumann-Hoditz
Der alte Rainthaler	Wilhelm Kolmar
Sepp, sein Sohn	Paul Richter
Regerl, seine Pflegetochter	Marianne Rub
Hirtensbub	Jenny Hotter
Amanda Dumar	Elise de Lanf
Der Photograph	Otto Schmöle
Benedikt, Diener	Robert Günther
Minna, Dienstmädchen } bei Mylius	Paula Schneider

Herren, Dienstmänner, Touristen
Der 1. und 3. Akt spielt in Berlin, der 2. im Gebirge.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Ingeborg Liljeblad.

Eintrittspreise:

Auf der Estrade	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—
Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	„ 3.50	2. und 3. Reihe	„ 3.50
2. Abteilung (Sperrsitze)	„ 2.—	Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	„ 3.50
3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.50	1. Reihe, 2. Abteilung	„ 2.—
4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.—	2. Reihe	„ 2.—
5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.50	3. Reihe	„ 1.—

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlahkarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlahkarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrollabschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater: 8. Vorstellung im Abonnement D

LOHENGRIN

Anfang 6 Uhr

Im Hoftheater:

Montag, 9. Oktober (2. Volksvorstellung)

Die Kreuzschreiber

Anfang 7 1/2 Uhr